

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung  
**Band:** 63 (1988)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Jagdkampf  
**Autor:** Dach, Hans von  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-714262>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jagdkampf

Major Hans von Dach, Bern

## Der Störhinterhalt

### Praktisches Beispiel Nr 5: Abfangen eines Einzelfahrzeuges

- Zweck:
  - Verunsicherung des gegnerischen Strassenverkehrs
  - Beute machen
- An einer unübersichtlichen Stelle wird mit schwachen Kräften ein Hinterhalt errichtet
- Das Herannahen des Gegners wird beobachtet und gemeldet. Möglichkeiten:
  - Funkverbindung, oder
  - Optische Mittel (Blickverbindung)<sup>1</sup>
- Das Fahrzeug wird zum Stehen gebracht. Möglichkeiten: im letzten Moment
  - Einzelbaum quer über die Strasse fallen (Sprengen, oder angesägten Baum kippen)
  - 1-2 bereitgelegte schwere Baumstämme über die Strasse rollen
  - einen landwirtschaftlichen Wagen quer über die Strasse schieben
- Fahrer und eventuelle Begleitmannschaft niederkämpfen: Präzisionsschuss mit Sturmgewehr. Erst schießen, wenn Fahrzeug hält
- Das Fahrzeug:
  - a) gleich an der Überfallstelle schnell ausplündern und anschliessend zerstören.
  - b) durch einen bereitgehaltenen Motorfahrer in ein Versteck im Nebengelände fahren, dort in Ruhe ausplündern und anschliessend zerstören<sup>2</sup>
- Beute machen:
  - Benzintank leersaugen
  - Deckblache abmontieren
  - Ladegut – wenn brauchbar – behändigen, sonst zerstören
  - Ausrüstung der gefallenen Gegner behändigen
- Vernichtung des Fahrzeuges. Möglichkeiten:
  - über den Strassenrand fahren (schieben) und *in den Abgrund stürzen*
  - *Anzünden*: Motorblock mit Treibstoff übergiessen und mit Lunte zünden<sup>3</sup>
  - *Sprengen*: 500 g Sprengladung oder eine Handgranate auf den Motorblock legen

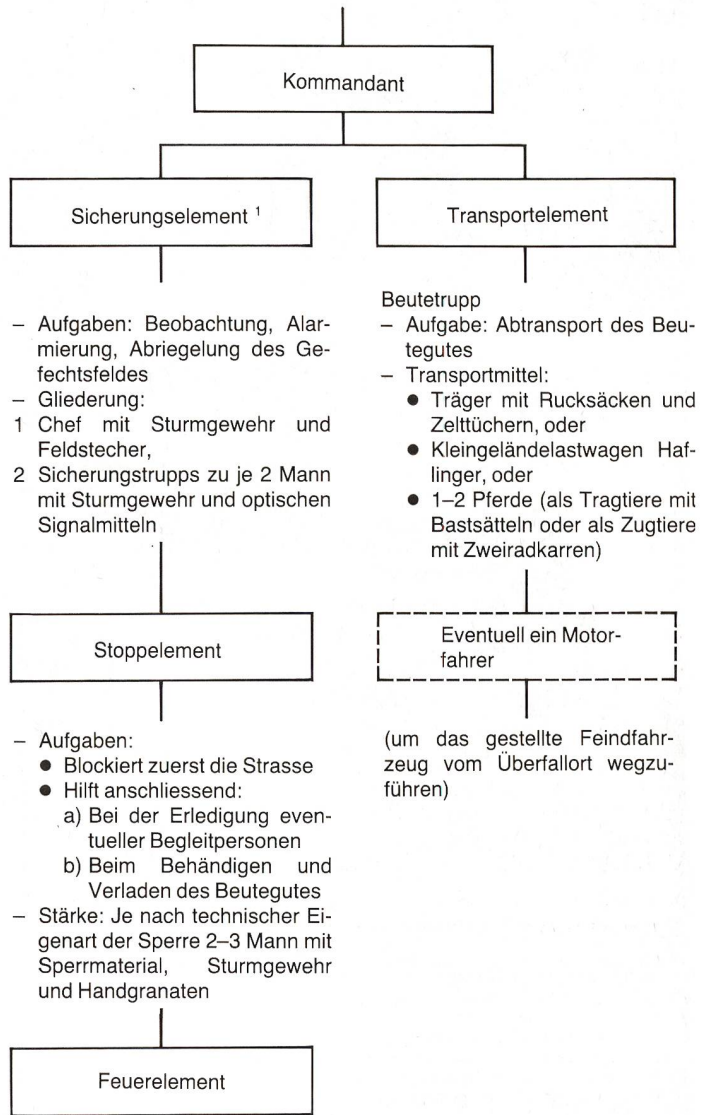
<sup>1</sup> Wenn Funkgeräte fehlen, muss ein einfacher optischer Code abgesprochen werden, z. B.:  
 - Panzerfahrzeug durch Hochheben eines roten Kartons von 60×60 cm anzeigen.  
 - Motorfahrzeug:  
 a) Lastwagen = gelber Karton von 60×60 cm;  
 b) Personenwagen/Geländepersonenwagen = gelber Karton mit schwarzem Punkt;  
 - Einzelfahrzeug = den farbigen Karton still halten;  
 - mehrere Fahrzeuge = den farbigen Karton kreisen.

<sup>2</sup> Alle Spuren des Überfalls (Sperrre, Leichen usw) sorgfältig beseitigen und Pneubadrücke in den Seitenweg verwischen.

<sup>3</sup> Das Fahrzeug ausbrennen lassen ist die billigste und wirksamste Methode. Allerdings entstehen hierbei weithin sichtbare Rauchwolken. Die Zündung darf deshalb erst *nach Abrücken* des Kleinkriegsdetachements durch eine spezielle Equipe vorgenommen werden.

▶ A) Blickverbindung. Distanz je nach Verhältnissen  
 B) Sperrstelle, Ort des improvisierten Hindernisses  
 C) Feindliches Einzelfahrzeug  
 1) Chef des Detachements  
 2) Chef des Sicherungselementes  
 3) Sicherungstrupp à 2 Mann  
 4) Stoppelement mit Hindernismaterial  
 5) Scharfschütze  
 6) Transportelement (zB 2 Trainsoldaten mit Pferd, Bastsattel oder pneubereifter Zweiradkarren  
 7) Motorfahrer (Übernahme des erbeuteten Lastwagens und wegfahren in ein Versteck)

- Mögliche Gliederung des Hinterhaltsverbandes:



- Sicherungselement 1**
- Aufgaben: Beobachtung, Alarrierung, Abriegelung des Gefechtsfeldes
  - Gliederung:
    - 1 Chef mit Sturmgewehr und Feldstecher,
    - 2 Sicherungstrupps zu je 2 Mann mit Sturmgewehr und optischen Signalmitteln

- Beutetrupp**
- Aufgabe: Abtransport des Beutegutes
  - Transportmittel:
    - Träger mit Rucksäcken und Zelttüchern, oder
    - Kleingeländelastwagen Haflinger, oder
    - 1-2 Pferde (als Tragtiere mit Bastsätteln oder als Zugtiere mit Zweiradkarren)

- Stoppelement**
- Aufgaben:
    - Blockiert zuerst die Strasse
    - Hilft anschliessend:
      - a) Bei der Erledigung eventueller Begleitpersonen
      - b) Beim Behändigen und Verladen des Beutegutes
  - Stärke: Je nach technischer Eigenart der Sperre 2-3 Mann mit Sperrmaterial, Sturmgewehr und Handgranaten

(um das gestellte Feindfahrzeug vom Überfallort wegzuführen)

**Feuerelement**

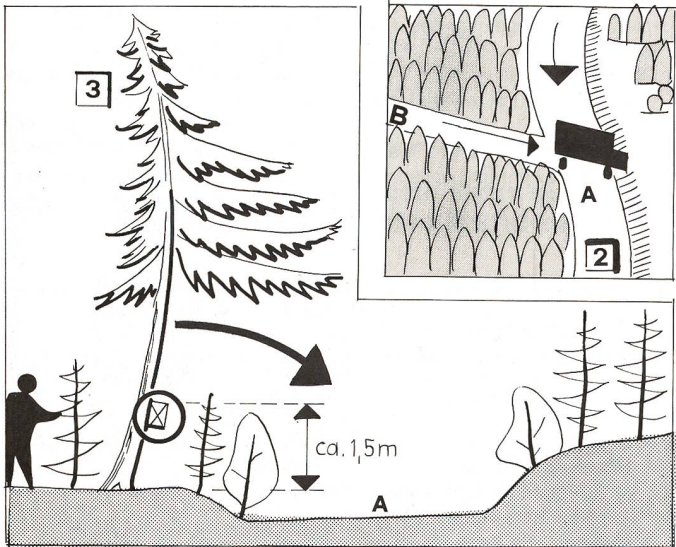
Scharfschütze mit Sturmgewehr. Erledigt die Personen in der Führerkabine

<sup>1</sup> Es wird der schwierigere Fall angenommen, bei dem keine Funkgeräte zur Verfügung stehen



STÖRHINTERHALT. STOPPEN EINES EINZELFAHRZEUGES





Das feindliche Fahrzeug soll nicht zerstört, sondern möglichst unbeschädigt in die Hand genommen werden. Zweck: Beute machen!

Das Fahrzeug muss also zum Anhalten gebracht werden. Möglichkeiten:

- 1) Landwirtschaftliches Fahrzeug. Möglichst schwer beladen. Mittel: Steine, mit Erde gefüllte Säcke, Harasse usw.
  - 2) Quer über die Strasse gefahrenes oder gerolltes Motorfahrzeug.
  - 3) Sprengung, Momentanzündung:
    - a) Knallzündschnur, Sprengschnur oder
    - b) Sprengkapsel auf Schlagzunder montiert. Auslösung durch Schnurzug aus Distanz.
- A Fahrbahn, die im letzten Moment gesperrt werden muss.  
B Bereitstellungsraum des Sperrmaterials

## Gesamtverteidigung

### Strategische Fälle

Den Einsatz der zivilen und militärischen Mittel im Rahmen der Gesamtverteidigung auf allen Ebenen (Bund, Kanton, Gemeinde) nennt man Strategie.

Im Rahmen der Friedenssicherung werden folgende strategische Fälle unterschieden:

- Normalfall
- Krisenfall
- Neutralitätsschutzfall
- Verteidigungsfall
- Katastrophenfall
- Besetzungsfall
- = Zustand relativen Friedens
- = Zustand erhöhter Spannung oder ernstlicher Störungen
- = offene Konflikte in Europa
- = Krieg gegen unser Land
- = grosses Schadenereignis
- = Besetzung von Landesteilen

### Koordination Zivil/Militär

Die Gesamtverteidigung sorgt für einen koordinierten Einsatz der zivilen und militärischen Mittel auf allen Ebenen (Bund, Kanton, Gemeinde).

Wichtigstes Bindeglied zwischen den zivilen Behörden und der militärischen Führung ist der Territorialdienst. Er beinhaltet folgende Bereiche:

- Nachrichtenwesen
- Warnung
- Energieversorgung
- Schutz kriegs- und lebenswichtiger Objekte
- Betreuung von Flüchtlingen, Obdachlosen
- Polizeiwesen
- Rechtswesen
- Wehrwirtschaft

### Gemeinde/Kanton/Bund

In jedem Kanton besteht eine zentrale Stabsorganisation der zivilen Behörden, welche die Koordination mit den Bezirken und Gemeinden sicherstellt. Die Koordination zwischen dem zivilen und dem militärischen Stab der Territorialorganisation findet auf kantonaler Ebene statt.

Der Bund sorgt für die Koordination mit den Kantonen im Rahmen der Organisation der Gesamtverteidigung.

### Abteilung Presse und Funkspruch (APF)

Zur Sicherstellung der öffentlichen Information und zur Nachrichtenbeschaffung in ausserordentlichen Lagen (im Aktivdienst und im Krieg) verfügt der Bundesrat über die Abteilung Presse und Funkspruch. Sie ist dem Eidg Justiz- und Polizeidepartement unterstellt, jedoch als Armeestabsgruppe organisiert. Sie wird nur subsidiär eingesetzt.

### Kulturgüterschutz

Mit dem Kulturgüterschutz wird bei bewaffneten Konflikten die intakte Überlieferung des kulturellen Erbes an die nachfolgenden Generationen gesichert. Kulturgüterschutz ist in erster Linie die Aufgabe der Kantone.

# Es gibt Geschenke, die nicht viel kosten, die aber viel sagen...

## Ein Abonnement auf den Schweizer Soldat + MFD

### Bestellschein

Bitte einsenden an:  
Huber & Co AG, Verlag Schweizer Soldat + MFD, 8500 Frauenfeld

- Ich bestelle 1 Abonnement Schweizer Soldat + MFD zu Fr 33.- pro Jahr  
 Ich bestelle \_\_\_\_\_ Sammelmappe(n) Schweizer Soldat + MFD zu Fr 17.50

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Die Rechnung geht an obige Adresse. Die Zeitschrift ist zu senden an:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geschenkkarte an mich / Empfänger(in). Zutreffendes unterstreichen.

**SCHWEIZER  
SOLDAT + MFD**